

PRESSE INFORMATION

Sparkassenverband Rheinland-Pfalz · Körperschaft des öffentlichen Rechts · Vorstandssekretariat · ☎ 06131/145-214 · 📠 06131/145-105

Stellungnahme zum heute veröffentlichten Statement der LBBW Landesbank Baden-Württemberg

Budenheim, 13. Juli 2009. Im Zusammenhang mit dem heute von der LBBW Landesbank Baden-Württemberg im Nachgang ihrer Verwaltungsratssitzung veröffentlichten Statement machte Hans Otto Streuber, Präsident des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz, deutlich, dass er keine Veranlassung habe, an der Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen, die bei der Übernahme der LRP Landesbank Rheinland-Pfalz durch die LBBW getroffen wurden, zu zweifeln. Selbstverständlich wolle man auch die gute Zusammenarbeit zwischen den rheinland-pfälzischen Sparkassen und der LBBW erfolgreich fortführen, so Streuber.

Bei der Umsetzung der angekündigten Sparziele der LBBW dürfe der Standort Mainz allerdings in der Gesamtbetrachtung des Konzerns keine negative Sonderbehandlung erfahren.

Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
Vorstandssekretariat
Christiane Becker

☎ 0 61 31 / 1 45 - 2 17

📠 0 61 31 / 1 45 - 1 05

www.sv-rlp.de

Hinweis zum Wortlaut des LBBW-Statements:

„In der heutigen Verwaltungsratssitzung wurden die operative Entwicklung der LBBW erörtert und der vom Verwaltungsrat in Auftrag gegebene Kostensenkungsplan in einer Größenordnung von ca. 200 Mio. Euro beschlossen. Neben Sachkosten sind auch Personalkosten in einem Verhältnis von 2/3 zu 1/3 betroffen. Der Kostensenkungsplan soll in einem Zeitraum bis 2011 umgesetzt werden.“